

Bezirksamt Mitte von Berlin
Bezirksstadträtin für Weiterbildung, Kultur,
Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen



GeschZ. (bei Antwort bitte angeben)

Bezirksamt Mitte von Berlin, 13341 Berlin (Postanschrift)

Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
Herrn Bezirksverordneten Felix Hemmer
Fraktion der FDP

über
Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung

und
Bezirksbürgermeister

Bearbeiter/in:

Dienstgebäude: Rathaus Tiergarten
Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin

Zimmer 464a

Telefon (030) 9018- 33500

Telefax (030) 9018-33509

Vermittlung (030) 9018-20

Intern 918-33500

E-Mail sabine.weissler@ba-mitte.berlin.de

E-Mail nicht für Dokumente mit elektronischer Signatur verwenden

Internet www.berlin-mitte.de

Datum **10.07.2019**

Schriftliche Anfrage 0655/V
„Baucontainer im Nikolaiviertel - Das Ende der Außengastronomie“

Sehr geehrter Herr Hemmer,

namens des Bezirksamtes Mitte beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Ist dem Bezirksamt bekannt, ob Baucontainer vor oder innerhalb des Nikolaiviertels aufgestellt werden sollen? Wenn ja, aus welchen Gründen und auf welchen Flächen genau?

Frage 2:

Nach welchen Kriterien wurden die Aufstellorte gewählt? Gibt es alternative Aufstellflächen, die Gastronomen und Gewerbetreibende vor Ort weniger beeinträchtigen würden?

Zu 1. und 2.:

Aufgrund der allgemeinen Fragestellungen wird eingangs auf die Beteiligung der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz (Sen UVK) hingewiesen.

Die Zuständigkeit für den Umbau des Mühlendamms/Molkenmarkt und der Grunerstraße (Hauptstraßenzug) von der Mühlendammbücke bis zur Littenstraße, einschließlich der Anschlüsse Spandauer Straße bis Stralauer Straße, liegt bei der SenUVK. Das dortige Projektmanagement Straßenbau stimmt sich hierzu mit der Interessengemeinschaft Nikolaiviertel und den Sondernutzungsbereichen des Straßen- und Grünflächenamtes zur Freimachung von benötigten Flächen ab. In einem Schreiben der SenUVK wurden zuletzt nur Änderungen an den Schankvordächern der Lokaltäten „Haus zur Rippe“ und „Zum Paddenwirt“ eingefordert.

Dienstgebäude

Rathaus Tiergarten
Mathilde-Jacob-Platz 1
10551 Berlin
(Barrierefreier Zugang)

Verkehrsverbindungen

Bahn U9, Bhf. Turmstraße
Bus 101, M27, 245, 123 (Rathaus Tiergarten)
TXL, 187 (U- Turmstraße)

Elektronische Zugangsöffnung

gem. § 3a Abs. 1 VwVfG:

post@ba-mitte.berlin.de

post@ba-mitte-berlin.de-mail.de

Twitter: @ba_mitte_berlin

Ein Betreiber hatte seinen Gastronomiebetrieb zum 01.06.2019 aufgegeben und für den anderen Betreiber wurde eine gangbare Lösung gefunden. Weitere Informationen zum genauen Bauablauf liegen hier nicht vor.

Sollten sich die Fragen auf die Aufstellung von regulären Bauschuttcontainer beziehen, die im Bezirk monatlich im hohen dreistelligen Bereich aufgestellt werden, dann treffen folgende Antworten zu:

In der Regel werden Bauschuttcontainer von Firmen mit einer Jahresgenehmigung aufgestellt. Diese Aufstellungen werden zumeist sehr kurzfristig angemeldet. Für Container, die eine Fläche von nicht mehr als 10 m² beanspruchen und nicht länger als 10 Tage stehen, fällt keine Sondernutzungsgebühr an, sofern die Nutzung unter den Anliegergebrauch fällt. Die Container dürfen nur an erlaubter Stelle abgestellt werden, was im Regelfall der Fahrbahnrand ist. Da sich die Gastronomiebereiche auf dem Gehweg befinden, sollte es hierbei zu keinen Einschränkungen kommen.

**Frage 3:
Wie lange sollen dort Baucontainer stehen?**

Zu 3.:

Das ist vom Fortschritt der jeweiligen Baumaßnahmen abhängig und davon wie lange die Bauschuttcontainer im Rahmen der auszuführenden Arbeiten benötigt werden.

Mit freundlichen Grüßen
Für die Leiterin der Abteilung
Stephan von Dassel
Bezirksbürgermeister

Kostennote bei Schriftlichen Anfragen

Der Zeitaufwand für die Beantwortung dieser Schriftlichen Anfrage 0655/V:

<i>Eingruppierung</i>	<i>Bearbeitungsstunden</i>	<i>Stundensätze in €</i>	<i>Kosten Bearbeitungszeit</i>
<i>Mittlerer Dienst</i>	<i>1,33</i>	<i>47,51</i>	<i>63,19 €</i>
<i>Gehobener Dienst</i>	<i>1,42</i>	<i>59,84</i>	<i>84,97 €</i>
<i>Höherer Dienst</i>	<i>0,50</i>	<i>78,68</i>	<i>39,34 €</i>
Summe	3,25	--	187,50 €

*Ausgehend von den Durchschnittssätzen sind damit durch die Beantwortung der Anfrage Kosten für geschätzte **3,25 Arbeitsstunden** im Wert von insgesamt **187,50 Euro** entstanden.*

In den Stundensätzen sind neben den direkten Personalkosten pauschale Zuschläge für Gemeinkosten und Arbeitsplatzkosten nach Empfehlung der KGSt enthalten. Bei dieser Kostennote handelt es sich nicht um zusätzliche Kosten, sondern um die Darstellung des Gegenwertes des mit der Anfrage verbundenen Verwaltungsaufwandes.